



**Ueberfahren.** Western abend wurde in der Magdeburger Straße ein 13 Jahre altes Schulfädchen beim Ueberfahren des Fußbodens von einem Personenkraftwagen überfahren. Das Mädchen wurde sofort in die nahegelegene Klinik gebracht, wo es verlebte. Ueber die Art der erlittenen Verletzungen hat sich bisher noch nichts feststellen lassen.

**Von der Straße.** Western abend mußte ein in benutztem Zustande aufgefundenen Mann von der Straßendecke aus dem Elfenbeinturmbau mit dem fälschlichen Kantenwagen abgeführt werden. Derselbe wurde ein in der Straßendecke aufgefundenen Mann, der anscheinend gestankt war, durch zwei Beamte der Schutzpolizei seiner Wohnung abgeführt.

### Kunst und Wissenschaft in Halle.

#### Zu ordentlichen Professoren ernannt.

Die a. o. Professoren in der medizinischen Fakultät der Universität Halle Dr. Wilhelm Eißner (Kinderheilkunde), Dr. Karl Crouen (Haut- und Geschlechtskrankheiten), Direktor der Poliklinik für Hautkrankheiten, und Dr. Hermann Straub (Innere Medizin), Direktor der medizinischen Poliklinik, werden zu ordentlichen Professoren ernannt.

Eißner, ein geborener Berliner, war Schüler und assistent Saunders an der Kinderpoliklinik der Charité in Berlin. Ebenfalls habilitierte er sich 1903 als Privatdozent und siedelte ein Jahr später als a. o. Professor nach Halle als Nachfolger Ferd. Steyers ab.

Prof. Crouen, der aus Aalen (Württemberg) gebürtig ist, war Schüler und Assistent Deutropens in Bonn, wo er sich auch 1901 qualifizierte. Seit 1910 lehrte er in Halle als Nachfolger E. Hoffmann.

Der aus Stuttgart stammende Internist Straub war früher Privatdozent und Assistent an der medizinischen Klinik in München bei v. Romberg. 1919 wurde er a. o. Professor in Halle als Nachfolger Leo Wrohrs.

**Stadttheater.** Als erste Vorstellung in der neuen Spielzeit gelangt am Donnerstag, den 1. September, abends 7½ Uhr Richard Wagners „Rheingold“ zur Aufführung. Für Treiben sind Schiller, Käber“ angesetzt. Sonnabend wird „Das Rheingold“ wiederholt. Sonntags nachmittags Volksvorstellung der beiden „Wägen“ ein Verwechslung von Max Dautz, Sonntag abend „Der Barbier von Sevilla“.

### Provinzial-Nachrichten.

#### Eine verhinderte Rede Westfaps.

Dejau, 29. Aug. Heute abend sollte in einer von den Deutschnationalen angeleiteten Versammlung der deutlichenationale Führer Graf Westfap über die politische Lage sprechen. Die Deutschnationale Arbeiterpartei, die in diesen Vorgehen angegriffen wurde durch die Ermordung Erbprinzen, hervorgegangen ersten politischen Lage eine klare Proklamation erließ, hatten schon zwei Stunden vorher den großen Saal im Krüppelhof so ziemlich besetzt. Graf Westfap, der das erfahren haben mußte, wollte den besetzten Saal der Tapferkeit und erziehen gar nicht. Die Sozialdemokraten benutzten diese Gelegenheit, um ihrerseits eine große Massenprotestversammlung wegen der Ermordung Erbprinzen in demselben Saal zu veranstalten. In scharfen Worten wurde gegen den politischen Mord protestiert, mit dem die deutsche Republik zur Strecke gebracht werden soll. Die Reaktion werde aber die geschäftliche deutsche Arbeiterpartei geriet finden, um den geplanten Anschlag mit allen Kräften abzuwehren.

**Aus dem Chierale, 30. Aug.** (Von den Auftritten der Luftaus.) Die Luftausfahrt in diesem Jahre sowohl an Straßen, als auch in Gärten und Plantagen ziemlich stark an den Apfelbäumen auf. Man macht nun jetzt die Beobachtung, daß die Luftaus wieder plötzlich verschwinden ist, denn Bäume, die sonst stark befallen waren, sind jetzt vollkommen frei. Die Ursache dieser Erscheinung ist ganz merkwürdig, es nun ein unheimlicher Vorkrieg unter der Tierwelt ist, oder ob es der Einfluß der großen Dürre getan hat, müssen weitere Beobachtungen zeigen.

**Hafsh, 30. August.** (Kämpfe in den Läften.) Ein interessanter Kampf in den Läften wurde im stürmischen Zustand beobachtet. Von den dortigen Wägen erlosb sich plötzlich eine Schaar Stare, welche hoch in den Läften alle Arten Evolutionen und Schwenkungen ausführen. Man glaubte er, die Vogel Wägen sich schon zum Abzuge, bis man mitten unter ihnen einen großen Hühnerhabicht bemerkte, welcher von der Wehrhaft seiner Gegner hart bedrängt wurde. Obwohl einige Stare tot oder verletzt niederstürzten, gelang es dem Räuber lange Zeit nicht, sich seiner kleinen aber tapferen Angreifer zu erwehren, bis er endlich mit gemaltigen Kräftegeschlagen weiswärts entstellte.

**Sangerhausen, 28. August.** (Vet. dem Hausenstraß) von Morungen nach Soria) handelt es sich um die Waage des Bundesministers (Deutsche Post). Die Waage ist in vielen Teilen des Landes nachgeliefert und wird in vielen Fällen auf geringere Bodenmarken besetzt. Die gestellten Aufgaben erfüllen einen Zweck, besonders gefährlich werden die Waagen in Samenlagen. Die Waagen sind gegen Witterungseinflüsse sehr empfindlich, auch gehen durch Feuchtigkeit oft große Mengen plötzliche zugrunde. Im Revier Obersburg tritt die Waage auch sehr stark auf und hat in verschiedenen Dörfern Schäden verursacht.

**Sömmerda, 28. Aug.** (Absperrung bei der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik.) In den Ausfall getreten ist am Donnerstag mittag die Gesamtbelegschaft der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Abteilung Sömmerda, mit etwa 13000 Leuten. Der Grund für den Streik sind nach verhältnismäßiger Angabe geringfügige Lohnabzüge, die bei 14 Beschäftigten beantragt waren, und zwar deshalb, weil die betreffenden Leute bei den bisherigen Lohnforderungen bis zu 25 Prozent über Normalforderung verdient hatten. Eine von der Belegschaft beantragte Besetzung dieser großen Werke sollte die Belegschaft wegen der neuerlichen Erhöhung der Lebensmittelpreise nicht zulassen. Die Firma fordert durch Interesse ihre Belegschaft auf, die Arbeit sofort wieder aufzunehmen. Derselben, die bis Montag, den 28. August, 7 Uhr früh, die Arbeit nicht wieder aufnehmen, haben sich als entlassen zu betrachten.

**Erurt, 28. August.** (Zwei städtische Millionenprojekte.) Die Verhandlungen, die Erurt einen Flughafen bekommen und damit an das deutsche Luftverkehrsnetz angeschlossen werden wird, nähern sich ihrem Abschluß. Bis Montag in Frage, es umlag 330 000 Quadratmeter und fast gleichzeitig als Sportplatz dienen. Die Höhe der Baukosten fest noch nicht fest, doch handelt es sich bei der Größe des Geländes um ein Millionenprojekt. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Anlage eines Flughafens nicht nur für Erurt, sondern für die gesamte Thüringer Industrie vom außerordentlichen Wichtigkeit ist. Erurt wird, beifügt es erst einen Flughafen, als mitteldeutscher Knotenpunkt eine wichtige Rolle im deutschen Luftverkehr spielen. Wir finden ungewissheit vor einer gewissen Entscheidung des Flugverkehrs. — Weiter ist in Aussicht genommen, das städtische Arbeitsamt, das jetzt in mehreren räumlich getrennten Bureauräumen untergebracht ist, in einem Neubau zu verlegen. Als Platz für dieses die alte Schladischstraße und Bodenlager (neben dem großen Kurfürsten) ausersehen. Wie die Thür. Allg. Ztg. berichtet, soll der Bau aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge erlischt werden. Veranschlagt ist dafür die Baukosten von 1,8 Millionen Mark. Das Reich soll dazu als Zuschuß eine Million in Aussicht gestellt haben. Mit dem Neubau soll man schon am 1. Oktober beginnen und in dem Gebäude tünlichst auch andere städtische Bureaus unterbringen.

**Weimar, 29. August.** (Aufruf an das Thüringer Volk.) Das Thüringer Staatsministerium erläßt folgenden Aufruf: An das Thüringer Volk! Mit der Einschränkung der Zwangsarbeit und dem Eintritt der freien Wirtschaft für die wichtigsten Lebensmittel ist eine Bewegung eingetreten, die uns veranlaßt, die Bevölkerungsfragen zu berücksichtigen und die Preissteigerung zu verhindern. Die Preissteigerung hat nicht immer am Weltmarktpreis halt gemacht. Nur mit den gesetzlichen Bestimmungen gegen Käufer und unerlaubte Preissteigerung kann gegen die Personen vorgegangen werden, die ungesetzliche Preise verlangen, oder bezahlen. Die Verwaltungsbehörden sind von uns aufgefordert, dem Bürger entgegenzutreten. Die Behörden allein können dies nicht. Dazu bedarf es der Mitarbeit der gesamten Bevölkerung, dem Thüringer Wirtschaftsministerium von jedem Bürgerpreis und von Preisbreitere unter Nennung der Beteiligten Kenntnis zu geben, damit die zuständigen Stellen von uns zum Eingreifen veranlaßt werden können. An die Verbraucher rufen wir das folgende Gebot, von ungesetzlichen Mitteln zur Herbeiführung eines Ausmaßes zwischen Einkommen und Teuerung Abstand zu nehmen. Außerdem rufen wir an die Arbeitgeber das dringende Gebot, bei den stattfindenden Lohnverhandlungen durch Gewährung von Lohnzulagen an die Angestellten und Arbeiter einen gerechten Vergleich zwischen Lohn und Teuerung herbeiführen zu wollen. Nur dadurch dürfte es möglich sein, Störungen des Wirtschaftslebens zu vermeiden und die bereits in den verlebtesten Dörfern angebrochen Selbsthissen mit all ihren Gefahren hintanzuputzen.

### Kunst und Wissenschaft.

Ludwig Thoma neben Ludwig Haughofer begraben. Ludwig Thoma wurde Montag vormittag 10 Uhr im Friedhof zu Egern am Tegernsee an der Seite seines Freundes Wolfgang Hofer beigesetzt. Zur Trauerfeier war eine außerordentlich

große Anzahl von Freunden Thoma aus Wüdingen und Tegernsee und seiner Umgebung gekommen. Thoma wurde in der Trauer der Gegend, mit grüner Welle und grauer Zoppe zu Grabe getragen. Bei der Familie des Verstorbenen sind aus ganz Deutschland zahlreiche Rundbesucher eingelaufen.

**Nator als Tagore.** Prof. Paul Nator, der Marburger Philosoph, kündigt eine bei Diederichs erscheinende Schrift über Tagore an. Während der Besuch für viele in Europa nur eine Sentation war, will Nator ihn in seiner ganzen Einfachheit als Menschen schildern, als Beispiel und Mahner zu brüderlicher Geleite.

### Hochschulnachrichten.

Für das Jahr der Zoologie habilitierte sich an der Hamburgischen Universität Dr. Ewald Reichenow, Vorsteher der Zoologischen Abteilung am Institut für Schiffe im Tropenkontinent in Hamburg. Dr. Reichenow veröffentlichte zahlreiche Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie, hauptsächlich über freilebende und parasitische Protozoen, Kaminthelminthen des Menschen (Schlafkrankheit, Malaria) und der Tiere. — Rektor und Senat der Technischen Hochschule zu Darmstadt haben auf einmütigen Antrag der Abteilung für Maschinenbau dem Ingenieur Fritz Opel, Mitbegründer des Unternehmens Opel, die Mitgliedschaft in der Abteilung für Maschinenbau übertragen. Die Abteilung für Maschinenbau, insbesondere die konstruktive Durcharbeitung der Automotoren und die fabrikmässige Herstellung die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenvoller verliehen.

Der Senat der städtischen Gesundheitsämter Dr. med. Janowski in Königsberg i. Pr. ist ein Lehrauftrag zur Vertretung der legalen Juristen an der dortigen Universität erteilt worden. — Der erst kürzlich ernannte des verstorbenen Professors Wapowski nach Prof. Dr. Professor der Staatswissenschaften an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Bonn (Hauptstadt) berufenen Prof. Dr. August Stalweit (bisher in Gießen ist zugleich zum Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät der Universität Bonn ernannt worden). Dr. Stalweit (geb. zu Hannover), früher Privatdozent in Berlin, lehrte von 1913–1921 in Gießen als Nachfolger Magnus Wiermers.

### Sport der „Saale-Zeitung“.

#### Deutscher Turntag in Kassel.

Die Zeitschrift ist nach folgender Ordnung vereinbart: Sonntag, den 2. Oktober, nachmittags, Sitzung der Interzonalen nach Anordnung der Vorlesenden. Montag, den vormittags 9 Uhr ab Sitzung des Hauptauschusses. Dienstag und Mittwoch, 17. Deutscher Turntag, Donnerstag, früh Sitzung des Interzonalen Ausschusses der D. T. (Günther, Berlin). Danach Sitzung des Hauptauschusses. Die eigentliche Tagesordnung mit den Verhandlungsgeschehnissen folgt der geschäftsleitenden Ausschuss auf seiner Sitzung in Berlin ist.

### Erfolgreiche Pferde.

Durch seinen ersten Sieg im Kaiserpreis freit Orben, der jetzt der erfolgreichste Dreifährige. Seine Gewinnsumme beträgt 44 950 Mark. Sein Stallgehalt beträgt 12 100 Mark, der auch schon mehrfach zusammengeklappt hat, steht mit seinen 24 100 Mark erst an vierter Stelle. Er wird noch von den beiden Weidenbürgen Hengsten H. I. mit 287 500 Mark und M. I. mit 24 100 Mark überholt.

König Albat ist übrigens der erfolgreichste Dreifährige, den die deutsche Vollblutzeit aufzuweisen hat. Dieser wurde der Rekord von Danaburg gehalten, der bei 9 Startversuchen es zu 9 Siegen brachte. Der „König“ hat aber diesen Rekord bereits um zwei weitere Siege gebrochen.

Sonnet weichte am vergangenen Sonntag mit seiner ersten Mannschaft zu einem Bestreben in Hildes und schlug den dortigen Vollblutklub überlegen 8:2. Beim Bestreben führte Halle bereits 6:0.

**Turn- und Sportabzeichen.** Die nächsten Prüfungen für das Deutsche Turn- und Sportabzeichen in der Reichshauptstadt finden statt Freitag, 2. September, 5 Uhr, 9er Platz. Zur Prüfung gelangen kurze, mittel und lange Erbe (1000 Meter), Kurz- und Sprungübungen. Die beteiligten Vereine wollen Sportzeugen stellen, evtl. mit Stoppuhr.

Neuer Rekord im 100 Meter-Schwimmen. S. Heinrich-Pohlmann schwamm beim Leipziger Schwimmfest in Leipzig ohne federnde Begleitkraft die 100 Meter in 1:04,2 und stellte so eine neue deutsche Bestleistung auf. (Bisher Bestleistung 1:04,4).

### Hallischer Witterungsbericht.

|                               | 29. August<br>9 Uhr abends | 30. August<br>7 Uhr morgens |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Barometer Millimeter . . . .  | 747,5                      | 749,6                       |
| Thermometer Celsius . . . . . | 23,6                       | 17,5                        |
| Rel. Feuchtigkeit % . . . . . | 77                         | 79                          |
|                               | e. 93,2                    | e. 93,2                     |

Maximum der Temperatur am 29. August 28,8 C.  
Minimum in der Nacht vom 29. August zum 30. August 18,2 C.  
Niederschlag am 30. August 7 Uhr morgens: 12 mm.

31. August: Wolfig, vorwiegend trocken, etwas wärmer.

**Familien-Nachricht.**

Nach langen, schweren, in Geduld ertragenen Leiden entschlief Montag mittag meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter und Pfliegerin

# Margarete Leirich

geb. von Czerny

im vierundvierzigsten Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Teilnahme

die Hinterbliebenen:

## Hermann Leirich und Söhne.

**Von der Reise zurück!**

## Nervenarzt Dr. Rühle

Halle a. S. Schillerstr. 10/11.

**Zurückgekehrt**

## Dr. Boye,

Markt, Löwenapotheke.

**Zurückgekehrt!**

## Dr. Martha Lebnkuhl

Zahnärztin.

**Zurückgekehrt!**

## Dr. Otto Rorjets

empfehlung 43834  
H. Schöne Weg, Gr. Zitzsch 24.

**Dr. Das Statut ist vom 18. April 1921 und durch Nachtrag vom 19. Mai 1921 geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, jedoch von 2. Verbindungsgliedern in der Genossenschaftlichen Wägen. Die Witterungsberichte in den 2. Verbindungsgliedern der Vorstande erfolgen durch 2. Verbindungsglieder. Die Zeichnung geschieht, indem 2. Verbindungsglieder zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Zeichnung der Wägen ist während der Sitzungen des Statuts jedes Geschäft. Den 24. August 1921. Das Statutergesetz, 10.**

**Dr. Das Statut ist vom 18. April 1921 und durch Nachtrag vom 19. Mai 1921 geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, jedoch von 2. Verbindungsgliedern in der Genossenschaftlichen Wägen. Die Witterungsberichte in den 2. Verbindungsgliedern der Vorstande erfolgen durch 2. Verbindungsglieder. Die Zeichnung geschieht, indem 2. Verbindungsglieder zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Zeichnung der Wägen ist während der Sitzungen des Statuts jedes Geschäft. Den 24. August 1921. Das Statutergesetz, 10.**

**Dr. Das Statut ist vom 18. April 1921 und durch Nachtrag vom 19. Mai 1921 geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, jedoch von 2. Verbindungsgliedern in der Genossenschaftlichen Wägen. Die Witterungsberichte in den 2. Verbindungsgliedern der Vorstande erfolgen durch 2. Verbindungsglieder. Die Zeichnung geschieht, indem 2. Verbindungsglieder zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Zeichnung der Wägen ist während der Sitzungen des Statuts jedes Geschäft. Den 24. August 1921. Das Statutergesetz, 10.**

# Vermischtes.

## Kontrolle des Klante-Konzerns.

Die von den Einzählern gewählte Kontrollkommission des Klante-Konzerns trat jetzt in Berlin zusammen. Anwesend waren 31 Vertreter aus allen Ecken des Reichs. Klante gab in der Sitzung einen ungefähren Ueberblick über die Geschäftslage. Rechtsanwält Nürnberg, der im Auftrag Klantes die Vertretung leitete, forderte eine sofortige gründliche Sauerung des Klante-Konzerns. In stundenlangem Diskussion gelang es auch, die Delegierten zu überzeugen, daß von einer Dividende von 50 Prozent oder mehr keine Rede sein könnte. Die Kontrollkommission beschloß einstimmig mit der Prüfung sämtlicher Bücher die Deutsche Revisionsgesellschaft beizugeben. Der Direktor Dr. Gertner unter Hinzuziehung eines beliebigen Wirtschaftsprüfers zu beantragen. Ferner wurden aus der Mitte der Kontrollkommission 10 Herren gewählt, die heute die von Klante angegebenen Kassenscheine nachprüfen. Um einzuweisen die kleinen Einzähler, die auf den nächsten Sonntag, 30. August, gerufen werden, nicht mittellos zu lassen, beschloß die Kontrollkommission auf die morgen fällige Gewinnersumme 25 Prozent auszugeben, die jedoch nur insoweit als Gewinn gelten sollen, als ein solcher durch die Bücherrechnungen festgestellt werden wird, ansonsten aber als Rückzahlung auf die Kapitalanlagen. Die Kontrollkommission beschloß ferner einstimmig, daß Eingehungen vom Klante-Konzern bis zur Durchführung der Sauerung nicht mehr angenommen werden, daß Klante aber mit den vorhandenen Mitteln den Betrieb unter Aufsicht der Kontrollkommission weiterzuführen sollte. Klante versprach, sofort für sämtliche 60 000 Einzahlungen in ganz Deutschland Kontokorrenten anzulegen zu lassen.

**Tannenbepflanzung, Demonstrationen und Ausstand.** In Jüterbog hielt am Sonntag der Heimatverein eine Tannenbepflanzung ab, während gleichzeitig die sozialistischen Parteien eine Kundgebung gegen Besenmacher und Kriegsgewinnler veranstalteten. Von dieser Veranstaltung kommende Arbeiterzüge versuchten den Tannenbergzug zu durchbrechen, woran sie durch Schutzpolizei gehindert wurden. Später ereigneten sich jedoch Zusammenstöße zwischen sozialistischen Demonstranten und Schutzpolizei, wobei es auf beiden Seiten eine Anzahl von Verletzten gab. Die Gewerkschaften verurteilten infolge der Vorgänge den allgemeinen Ausstand.

**Das Urteil im Prozeß gegen den Flieger Jeannin.** In dem Prozeß gegen den Flieger Jeannin wurde dieser wegen vorgetragener Vergehens gegen § 176 Absatz 3 in drei Fällen zu drei Jahren und sechs Monaten Gefängnis und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren verurteilt. Die Mitangeklagte G. a. h. wurde wegen desselben Vergehens in einem Falle zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, jedoch wurde ihr eine Bewährungsfrist von drei Jahren zuerkannt.

**Ein Arzt als Mörder.** Die Hamburger Staatsanwaltschaft gibt über einen Leichenfund in Nienstedten heute folgendes bekannt: Am 26. August wurde am Elbstrand in Nienstedten der Mumpf einer offenbar vor ganz kurzer Zeit getöteten Französin gefunden, an dem sich noch die Arme befanden. Die fehlenden Teile sind von lachender Hand mittels eines scharfen Instrumentes vom Körper getrennt. Der Fund befand sich in einem Wäschelack aus braunem Segeltuch, der an der oberen Kante mittels eines Vorhängelöffels geschlossen war. Der Tod der Frau ist durch Stiche ins Herz herbeigeführt. Die Getötete wurde als die Ehefrau Klara Fründ aus Hamburg erkannt. Als Mörder wurde der praktische Arzt Dr. Karl Fink in Hamburg, geboren am 5. Dezember 1889 in Regold (Würtbg.) ermittelt, der mit der Getöteten im Verkehr gestanden hatte und seit dem Abend des 27. August mit seinem Motorrad verschwunden ist.

# Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

## Auf der Suche nach dem Mörder Erbergers

Berlin, 30. August. (Drachnachricht der B. Z.) Die Eltern des fähigen fähigkeits Olmig von Hirschfeld werden im Laufe des heutigen Tages in Berlin eintrafen und sofort verhört werden. Ihre Festnahme erfolgt, weil sie anscheinend wider besseres Wissen der Kriminalpolizei falsche Angaben über den jetzigen Aufenthaltsort ihres aus der Strafanstalt beurlaubten Sohnes gemacht haben, der möglicherweise an der Ermordung Erbergers beteiligt ist. Nach ihren Aussagen sollte Olmig von Hirschfeld bei Partefreunden in Nienstedten sein. Er verlegte in Nienstedten über größere Geldbeträge und ist dann auf mehreren anderen Gütern der Mark gesehen worden, wo er eines Tages als Gast Internonken fand. Es scheint feststehen, daß er sich dort verborgen hält. Neben ihm stehen auch noch mehrere andere Personen, die mit ihm befreundet waren und zum Teil den gleichen Partefreunden angehören, im Verdacht, den Mord begangen zu haben. Es sind bereits vier Verhaftungen von Berliner Kriminalpolizei vorgenommen worden. Einer dieser Festsetzungen steht in jeder engen Beziehung zu einer Selbstschußinformation in Schöne, bei der eingehende Pläne über die Ermordung Erbergers besprochen wurden.

## Deutschland erfüllt seine Verpflichtungen.

Berlin, 30. Aug. (Drachnachricht der B. Z.) Die Restzahlungen zur Begleichung der bis zum 31. August erforderlichen Goldmilliarde sind zum Teil gestern erfolgt. Morgen wird die letzte Zahlung geteilt werden. Es besteht kein Zweifel mehr darüber, daß wir unsere Verpflichtung rechtzeitig nachkommen (sind). Damit ist dann die erste Zahlungsrate zur Begleichung der feststehenden jährlichen zwei Milliarden Zahlung beglichen und unsere Verpflichtungen in dieser Hinsicht bis zum Jahresende hin erfüllt.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Grube Leopold bei Oberh. Alt.-Gef.** Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß, das Grundkapital um 18 auf 36 Mill. M. zu erhöhen. Wie die Verwaltung ausführte, sind erhebliche Mittel zum Ausbau der in Aufschlag befindlichen Grube Ludwig erforderlich. Daher sei bereits eine Obligationenleihe von 15 Millionen Mark begeben worden. Die neuen Aktien, die vom 1. Januar 1922 an der Dividende teilnehmen, werden von einem Konsortium unter Führung der Nationalbank für Deutschland zum Kurse von 135 v. B. mit der Verpflichtung übernommen, sie den Besitzern alter Aktien im Verhältnis von 1:1 zum Bezuge anzubieten. Ueber den Geschäftsgang im laufenden Jahre teilte die Verwaltung mit, daß die Gesamtproduktion im allgemeinen eine kleine Steigerung erfahren habe, die hauptsächlich auf die erhöhte Brikettfabrikation auf Grube Leopold II zurückzuführen sei. Dagegen habe das Rohloheingehalt einen kleinen Rückgang zu verzeichnen. Die augenblickliche Lohnbewegung habe das Revier des Unternehmens noch nicht betroffen; die Tarife seien festgesetzt und man werde in Verhandlungen eintreten. Es müsse mit ziemlicher Sicherheit mit einer Lohnerhöhung gerechnet werden, die aber, sehr zum Nachteil für die ganze deutsche Industrie, eine Erhöhung der Preise und der Rohmaterialien im Gefolge haben werde. In der Verammlung vertaten acht Aktionäre 13792000 Mk. Kapital.

**Gute Hoffnungen Alt.-Gef. in Oberhans.** Zwischen der Guten Hoffnungsgrube und der holländischen Großhandelsfirma Müller u. Co., Rotterdam, wurde ein Abkommen geschlossen, wonach die holländische Firma den Vertrieb eines größeren Teils der Produktion der Guten Hoffnungsgrube übernimmt.

**Deutsche Petroleum-Akt.-Gef.** Es laufen über finanzielle Transaktionen der Gesellschaft verschiedene Gerüchte um; unter anderem werden herangezogene Kapitalvermehrung und Verkauf eines großen Aktienpostens. Von Seiten der Verwaltung wird mitgeteilt, daß alle derartigen Gerüchte jeder Begründung entbehren.

**Woll-Garn-Händler und Spinnerei A.-G. in Hainichen.** Die Verwaltung beantragte die Verteilung von 8% (i. R. 9%) Dividende; ferner soll das Aktienkapital von 5 auf 10 Mill. Mark erhöht werden. Die Ausschüsse werden von der Verwaltung günstig beurteilt.

Berlin, den 30. August 1921. (Telegramm.)

| Devisen.       | Heutiger Kurs |         | Voriger Kurs |         |
|----------------|---------------|---------|--------------|---------|
|                | Geld          | Brief   | Geld         | Brief   |
| Auslandsnoten  | 2672,30       | 2677,70 | 2709,75      | 2715,25 |
| Banknoten      | 641,25        | 643,15  | 649,35       | 650,65  |
| Franken        | 1166,30       | 1168,70 | 1166,30      | 1168,70 |
| Österreich     | 1478,50       | 1481,50 | 1489,00      | 1492,00 |
| Schweiz        | 1853,10       | 1856,90 | 1870,60      | 1874,40 |
| Japan          | 124,60        | 124,90  | 125,10       | 125,40  |
| Siam           | 368,60        | 369,40  | 371,10       | 371,90  |
| Indonesien     | 316,15        | 316,85  | 319,65       | 320,35  |
| Neu-York       | 85,61         | 85,34   | 86,53        | 86,11   |
| Paris          | 658,50        | 667,20  | 674,70       | 674,70  |
| London         | 145,50        | 145,50  | 147,00       | 147,00  |
| Osaka          | 1110,85       | 1113,15 | 1125,85      | 1128,15 |
| Manila         | 10,25         | 10,32   | 10,58        | 10,62   |
| de. Reichsbank | 101,05        | 102,35  | 102,35       | 102,35  |
| Wien           | 22,02         | 22,08   | 22,37        | 22,43   |

## Produktenbericht.

Berlin, 30. Aug. (Telegramm.) Am Produzentenmarkt war Brotgetreide fest. Weizen war in prompter Ware von Weizen nur bei entgegenkommenden Forderungen gefragt, während für spätere Sicht weiter merklich Aufschlag bezahlt wurde. Roggen war noch zur Umfrage begehrt. Für Oktoberlieferung überzog die Kaufkraft das Angebot. Sommergerste war nur wenig begehrt, aber auch in guten Qualitäten nur wenig angeboten. Geringeres Material findet kaum Unterformen. Wintergerste war gleichfalls schwach. Kartoffelgerste war zu 170-172 Mark ab Hamburg zu laufen. Die Nachfrage nach Sauer nach verschiedenen Gegenden war nicht leicht zu befriedigen, jedoch konnten für die eingetroffene Ware nur schwer die letzten Preise erzielt werden. Von Mais sind eine größere Anzahl Dampfer mit La Plata und nordamerikanischen Mais eingetroffen, was die Kaufkraft zurückdrückt, zumal die Devisen sich abschwächen. Weizen und Reis waren lustlos. Speisehülsenfrüchte waren schwer veräußert. Sonstige Artikel hatten ruhiges Geschäft.

## Haustiermarkt.

Berlin, 30. August. (Telegramm.) Weizen und Roggenstroh drahtgepreßt 21-23. Heferstroh desgleichen 23-25, gebündeltes Stroh 17-19, gebündeltes Langstroh 19-22, Weizenheu gut, gesund und trocken 65-68, gesund und trocken 50-54, Kleeheu 80-85.

## Allmähliche Produktpreise.

Berlin, 30. August. (Telegramm.) Weizen mäßiger 400-404, medienbürgerlicher 400-402, Roggen mäßiger 332 bis 338, medienbürgerlicher 330-337 fest. Wintergerste 374 bis 382, Sommergerste 440-480 ruhig. Hafer mäßiger 344 bis 348, schlechter 340-344, medienbürgerlicher 342-346 fest. Mais La Plata prompt ab Hamburg 287-292, ohne Probenzeitung prompt ab Hamburg 287-288, Oktober-Januar ab Hamburg 288-289 mäßig. Roggenmehl 610 bis 670 ruhig. Roggenmehl 400-460 ruhig. Weizenmehl fest. Weizenmehl 235 fest, Roggenmehl 240 fest. Mais 565-580, Mäßen 5 Mark unter Mäßen. Weizenmehl fest. Victoriaerbohnen 560-590, kleine Speisebohnen 420-440, Futtererbohnen 340-350, Peisbohnen 340-350, Ackerbohnen fest. Weizen 320-380, kleine Lupinen 170-185, gelbe Lupinen 180 bis 210, Cerabolla 260-280, Rapspänen 240-265, Feinweizen 390-395, Vrodenhirsche prompt 235, Oktober-Dezember 224 bis 230.

## Beicht

der Fleischpreis-Motierungskommission am Rüd. Schlacht- u. Viehhof zu Halle.

Beacht wurden am Montag, den 29. August 1921.

| Gattung                                    | a) für 50 kg aus dem Auslande eingekauft |                   |                     | b) für 50 kg aus dem Inlande eingekauft |         |
|--|--|-------------------|---------------------|---|---------|
|  | I. höherer Preis                         | II. mäßiger Preis | III. billiger Preis | Geldrate                                | Fußnote |
| Ochsen                                     | 1200                                     | 725               | 1100                | 675                                     |         |
| Bullen                                     | 1150                                     | 1000              | 1100                |   |         |
| Rinder                                     | 1200                                     | 775               | 1100                |   |         |
| Wachschinder                               | 950                                      | 800               | 800                 |   |         |
| Wachschinder                               | einzel.                                  |                   |                     |   |         |
| Schafwolle                                 | 1200                                     | 1000              | 1100                |   |         |
| Wollwolle u. Woll                          | 1100                                     | 1050              | 1100                |   |         |
| Schafwolle                                 | 1000                                     | 900               | 1000                |   |         |
| Schafwolle (einschl. Mittel und Oberhäute) | 1900                                     | 1700              | 1800                | 1750                                    |         |

# Franz Samson & Co., Kom. Ges.

Halle a. S. Bankgeschäft Leipzigstr. 76  
Fennrich 6366.  
An- und Verkauf von Effekten.

## Hallische Börse.

|  |          |          |
|--|----------|----------|
| 4% Anhalter Staatsanleihe  | 30,8     | 27,8     |
| 3 1/2% Hall. Theater-Anleihe v. 1883   | 92       | 90G      |
| 3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1882   | 92G      | 90BzG    |
| 3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1896   | 82G      | 86G      |
| 3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1900   |          |          |
| Series II  |          |          |
| 4% Hallische Stadt-Anleihe v. 1900   | 69G      | 69BzG    |
| 4% Hallische Stadt-Anleihe v. 1905   | 69G      | 69G      |
| 4% Hallische Stadt-Anleihe von 1910  | 69G      | 69,00G   |
| I u. II  |          |          |
| 4% Hallische Stadt-Anleihe von 1910  | 69G      | 69,00G   |
| 4% Hallische Stadt-Anleihe von 1919  | 70,00BzG | 70,00G   |
| 3 1/2% Sächsische Zool. Garten-Anl.  |          |          |
| 3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe v. 1889  |          |          |
| 3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe von 1897 und 1899                                  |          |          |
| 3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe v. 1900  |          |          |
| 4% Naumb. Stadt-Anleihe von 1908   |          |          |
| 4% Weitzen. Stadt-Anleihe von 1909   | 88G      | 85,00G   |
| 3 1/2% Zerster Stadt-Anleihe v. 1905   |          |          |
| 4% Landschattl. Zentral-Plandriele   | 88,50G   | 88,50G   |
| 3 1/2% Landschattl. Zentral-Plandriele   | 71,00G   | 72,00G   |
| 3% Landschattl. Zentral-Plandriele   |          |          |
| 4% Sächsische landschattl. Plandriele  | 88,00Bz  | 88,00BzG |
| 3 1/2% Sächs. landschattl. Plandriele  | 76B      | 76,00Bz  |
| 3% Sächsische landschattl. Plandriele  | 70B      |          |
| 4% Sächsische Rentenbriele   |          |          |
| 3 1/2% Sächsische Rentenbriele   |          |          |
| 3 1/2% Sächsische Provinzial-Anleihe   | 91,00G   | 90,00G   |
| 4% Sächsische Provinzial-Anleihe   | 77,00Bz  | 77,20G   |
| 3 1/2% Halle-Herstedt. Eisenbahn-Anl. von 1900                                 | 64G      | 64,00G   |
| 4 1/2% Halle-Herstedt. Eisenbahn-Anl. von 1911                                 |          |          |
| 4% Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein Hyp.-Anleihe                           | 92G      | 93,00G   |
| 5% Gew. Gute Hoffnung Hyp.-Anl. rz. 102 %                                      |          |          |
| 5% Gewerksch. Leonhardt b. Frankleben Anl.                                     | 97,50BzG | 97,00G   |
| 5% Gewerkschaft Vesta Hyp.-Anl. rz. 102 %                                      |          |          |
| 4% Hallische Pflammerschattl. Anl.   | 90,00G   | 90,00G   |
| 5% Hallische Pflammerschattl. Anl.   | 99,00G   | 100,00G  |
| 4% Mansfeld. Gewerksch. Anl. v. 1893   | 93G      | 90G      |
| 4% Mansfeld. Gewerksch. Anl. v. 1908   | 93G      | 90G      |
| 4% Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1908  | 93G      | 95G      |
| 4 1/2% Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1911  | 92,00G   | 92BzG    |
| 4% Naumb. Braunk. abg. Hyp.-Anl.   |          |          |
| 4 1/2% Naumb. Braunk. Hyp.-Anl. rz. 102 %                                      | 100,00G  | 100G     |
| 4 1/2% A. Riebeck Montanwerke Anl. rückz. 102 %                                | 100,00G  | 100,00G  |
| 4% Sächs.-Thür. Braunk.-Verw. II. Anl. rz. 102 %                               | 95G      | 95G      |
| 4 1/2% Sächs.-Thür. Braunk.-Verw. II. Anl. rz. 102 %                           | 100Bz    | 100BzG   |
| 4% Waldauer Braunk.-Anleihe  | 95G      | 95G      |
| 4 1/2% Wald. Braunk.-Anl. rz. 102 %  | 100G     | 100G     |
| 4% Werschen-Weißent. Braunk.-Anl. v. 1890                                      | 95,00G   | 95,00G   |
| 4% Werschen-Weißent. Braunk.-Anl. v. 1898                                      | 95,00G   | 95,00G   |
| 4% Werschen-Weißent. Braunk.-Anl. v. 1902                                      | 95,00G   | 95,00G   |
| 4 1/2% Werschen-Weißent. Braunk.-Anl. rückz. 102 %                             | 100,00G  | 100G     |
| 4% Zeitzer Paraff. u. Solaröl-Anl. A. G.                                       | 95,00G   | 95,00G   |
| 4 1/2% Zeitzer Paraffin u. Solaröl-Anl. A. G. rückz. m. 102 %                  | 100,00G  | 100,00G  |
| 4% Cröllwitzer Papierfabrik Hyp.-Anl. rückz. m. 103 %                          | 95,2     | 95G      |
| 4 1/2% Cröllwitzer Papierfabr. Hyp.-Anl. rückz. m. 103 %                       | 97,00G   | 97G      |
| 4% Eilenburger Kattun-Manufaktur Hyp.-Anl. rückz. m. 102 %                     | 99,75BzG | 100,00G  |
| 5% Eisack-Schickstadt Hyp.-Anl. rz. m. 101 %                                   | 99,50B   | 99,50B   |
| 4% Fabr. landw. Maschinen F. Zimmermann & Co. A.-G., Hyp.-Anl. rückz. m. 103 % | 92,00G   | 92,00G   |
| 4% Klybuserh. Hyp.-Anl. b. 1915 unk.   | 95,00G   | 95G      |
| 4 1/2% Gottfried Lindner Hyp.-Anl. rz. m. 102 %                                | 101,00B  | 101,00B  |
| 4 1/2% Gottfried Lindner Hyp.-Anl. von 1912 rz. m. 102 %                       | 101,00B  | 101,00B  |

## Aktien.

|  |           |           |
|--|-----------|-----------|
| Hallescher Bankverein                                  | 226G      | 226BzG    |
| „Junge Aktien  |           |           |
| Disconto-Bank  | 140G      | 140,00G   |
| Hallische Pflammerschattl. A.-G.                       | 345Bz     | 337Bz     |
| Riebeckische Montanwerke-A.-G.                         | 635G      | 600B      |
| Werschen-Weißent. Braunk.-A.-G.                        | 770G      | 770,00G   |
| Ammendorfer Papierfabrik (alte)                        | 935G      | 925G      |
| Cröllwitzer Papierfabrik                               | 510G      | 510G      |
| Gömmner Malzfabrik                                     | 330,00G   | 325,00BzG |
| Eilenburger Kattun-Manufaktur                          | 670G      | 685G      |
| Eisenwerk Brüner                                       | 350G      | 350G      |
| Fabrik landw. Maschinen F. Zimmermann & Co.            | 395,00Bz  | 400,00Bz  |
| Fabrik landw. Maschinen F. Zimmermann & Co. Vorr.-Akt. | 399,00G   | 400,00G   |
| Hallische Maschinenfabrik                              | 950Bz     | 1025G     |
| Hallische Portland-Cement                              | 1000G     | 1000G     |
| Hildebrandische Mühlenwerke                            | 600G      |           |
| Kaiserbad Schmelzberg                                  | 186G      | 206G      |
| Körbinder Zuckerfabrik                                 |           |           |
| Kylhäuserhütte Nr. 1-1000                              |           |           |
| Kylhäuserhütte Nr. 1001-4100                           | 87Bz      | 365,00Bz  |
| Landsberger Malzfabrik                                 |           |           |
| Gottfried Lindner                                      | 553,00BzG | 549Bz     |
| Wegelin & Hübler                                       | 431,00Bz  | 495,00G   |
| Zeitzer Maschinenfabrik                                | 1329G     | 1295Bz    |
| Zuckerrheinische Halle                                 | 699Bz     | 715,00Bz  |
| Halle-Herstedter Eisenbahn-A. L. A.                    |           |           |
| Halle-Herstedter Eisenbahn-A. L. B.                    | 55BzG     | 45G       |
| Bruckdorf-Nietl. Bergbau-Verein-Kuxe                   |           |           |

## Waffenhand.

Waffenhand der Schützen bei Trotha am 29. 8. 1921 am 30. 1. 16 in

**B. B. B.** **Beth's Bunte Bühne.**  
Vornehme Künstlerspiele.

Heute Dienstag, den 30. August:  
**Ehrenabend für Rudolf Mälzer!**

Herr Mälzer wird u. a. vortragen:  
„Die Zimmervermieterin“ — „Der Feuerwehrmann.“ — „Die Eisenbahn.“ — „Asta Nielsen.“  
Zum Schlusse:  
**Grosses Brillant-Feuerwerk.**

Freitag, 2. September, 8 Uhr „Marktkirche“  
**19. Musikal. (nordische) Vesper**  
des verstärkten Stadtangechores

Mitw.: Frau Prof. Winterhiltz, Fräul Rieck, Studienräte Dr. Viol u. Reibling, Werke von Grieg, Gade, Neruda, Sjögren, H. u. G. Matthison-Hansen. Karten zu 1, 2 u. 3 Mk. bei **Heinrich Hohau** u. a. d. Kirchstr.

**DEUTSCHER RENTNERBUND.**  
Ordnungsgruppe Halle und Umgebung.  
Wichtige Mitgliederzusammenkunft  
Freitag, den 2. Sept., nachm. 3 Uhr, Aula Göttemarkt.  
Hierzu sind auch alle Rentner und Rentnerinnen, welche dem Verein bisher noch fernsteht, willkommen.  
Der Vorstand.

**Nähmaschinen**  
Naumann - Pfaff - Phönix  
sind die vollkommensten und leistungsfähigsten Nähmaschinen der Gegenwart.  
Auf Wunsch Teilzahlung.  
**H. Schöning, Mechaniker,**  
Gr. Steinstr. 69 (Städt. Stadtbad).  
Tel. 2027.  
gegr. 1887.

**Bereifungen** für  
Motor-Zweiräder u. Automobile  
**Jean Weber, Berlin N. 24,**  
Eisener-Strasse 89.  
Gute und preiswerte Bedienung wird zugesichert.

**Zeitungsmafulatur**  
jedes Quantum gibt ab  
**Expedition der Saale-Zeitung**  
Neue Promenade 1a.

**Seibad Fürstental!**  
Stark radiumhaltige Salzquelle, natürl. Schmiedeburger Moorbäder und alle medizinischen Bäder.  
Restaurations mit schönem sonnigen Garten.  
**Robert-Franz-Str. 10.**  
Telephon 2640.

**Deutsches Haus**  
Stadtlengsfeld (Rhön)  
**Sommerfrische**  
in wahrlicher Gegend.  
Gute Verpflegung.  
**Max Hodermann,**  
Telephon 48.

**H. Schnee Nacht,**  
Gr. Steinstr. 84.  
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen.

**Alle Haararbeiten**  
**Zöpfe**  
i. all. Breiten  
lassen. Einzel-  
teile u. großer  
Auswahl.  
Verwand nach  
Einlenkung einer Haarprobe.  
**Haar- und Stirn-  
Naar-Bege.**  
**Wollschwämme**  
Ankauf von ausgeschämmten  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, Leipziger Str. 33.  
Schreibmasch. u. Reparatur.  
Spezial-Reparaturwerkstatt  
aller Systeme. Max Knauth,  
St. Ulrichstr. 1, Tel. 4913.  
Nähmaschinen,  
auch Reparaturen.  
**Nähm.-  
Singer Co., A.-G.**  
Leipzigerstr. 23.

**Eine besondere Leistung!**  
Damen-Halbschuhe, hervorragende Fabrikate,  
zum Einheitspreise von  
**Mark 178—**

1. Kalbleder-Riemenschuhe. Goodyear-Welt . . . . . 178.—
2. Lack-Schnürschuhe, kurze moderne Form . . . . . 178.—
3. Braun echt Boxcall-Schnürschuhe . . . . . 178.—
4. Echi Boxcall-Spangenschuhe, Rahmenarbeit . . . . . 178.—
5. Lackleder-Spangenschuhe . . . . . 178.—

Für jedes Paar — mit Ausnahme der Lackschuhe — wird weitgehende Garantie gewährt.

**Friedrich Oehlschläger,** nur Leipziger Straße 3  
(alles Geschäft).

**Fensterreinigung**  
aller Art führt sauber aus  
**Hermann Mannhardt,**  
Triffler 3 und Burgstr. 44.  
Telephon 4402.

**Sport-Artikel**  
für  
Fussball-, Tennis-,  
Hockey-Spieler,  
Ruderer, Turner,  
Radfahrer,  
sowie für  
Leichtathletik und  
Touristik  
empfiehlt  
450  
in großer Auswahl sehr  
preiswert  
**H. Schnee Nacht,**  
A. & F. Ebermann,  
Gallea. S., Gr. Steinstr. 84  
Leipzigerstr. 23.

**Metallbetten**  
Einhalmatratzen, Kinderbetten  
für an Str. Ratal. 26 E frei.  
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.).

**Gehr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.

**Antike Möbel.**

**Moderne Transmissionen**  
geh. eigener Heimwerken,  
Schleifmaschinen, Motors-  
schleifmaschinen, Schleifen abzu-  
geben. Preis u. Vorratslisten  
auf Wunsch.  
**H. & F. Steinbach,**  
Brühshausen 591. Thür.

**Offene Stellen**

**Frauen**  
zum Verkauf unserer Zeitung  
auf der Straße gegen Lohn und  
Provision gesucht.  
Zu melden in der Expedition  
Neue Promenade 1a.

**Reifenden**  
für die dortige Umgebung  
geg. hohe Provision sof.  
geduldet!  
Zigaretten-Fabrik  
**Th. Graber,**  
Mannheim H 5 No. 9

**Offene Stellen**

**Frauen**  
zum Verkauf unserer Zeitung  
auf der Straße gegen Lohn und  
Provision gesucht.  
Zu melden in der Expedition  
Neue Promenade 1a.

**Zigaretten-Schlager**  
Vertreter von Fabrikator  
gesucht.  
**Meibeyer & Co.,**  
Berlin W 50.

**Mietgesuche**

Helles, ruhiges Dame sucht  
möbliertes Zimmer  
in besserem Hause. An ebener  
im Restaurant Stephan,  
Leipzigerstr. abzugeben.

**Möbl. Zimmer**  
mögl. mit voller Verpflegung  
oder Mittagstisch von besser.  
Sonn. helllicht gesucht.  
Anfrage unter St. 3011 an  
die Geschäftsst. d. Zig. erh.

**Wohnungstausch!**

Schöne 4-Zimmer-Wohnung in Bad Schmiedeberg, West-  
Salle gegen eine 3 oder 4-Zimmer-Wohnung in Halle abg.  
Umgebung zu tauschen gesucht. Offerten unter A. U. 1173  
an die Filiale der Saale-Zeitung, Gr. Ulrichstr. 52 erbeten.

Unser

# Wettbewerb-Verkauf

Die großzügige Verkaufs-Veranstaltung für den Herbstbedarf!

Ab 1. September veranstalten wir in allen Abteilungen unseres Hauses einen Wettbewerb, an welchem sich sämtliche Einkäufer und Abteilungsleiter beteiligen. Schon vor Wochen wurde diesen die Aufgabe gestellt, durch hervorragend günstige Einkäufe den Beweis unserer unüberbietbaren Leistungsfähigkeit zu erbringen. Für die beste Lösung dieser Aufgabe wurden Preise ausgesetzt. Das Ergebnis aus dieser Arbeit kommt an diesen Tagen zum Verkauf und unsere Kundschaft tut gut, **nicht nur den augenblicklichen Bedarf sondern auf Vorrat** einzukaufen, denn die Preise der zum Verkauf gelangenden Waren sind

**trotz Preissteigerung**

**sensationell billig!**

Bei Einkäufen in mehreren Abteilungen ver-  
langen Sie bitte eine Sammelkarte!

Benutzen Sie für Ihre Einkäufe die  
Vormittagsstunden!

# Werbung

das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Vorverkauf  
Mittwoch !!

Vorverkauf  
Mittwoch !!